

Inhalt

Vorwort	1
Kapitel I	
Die Voraussetzungen	5
a) Die Weltwirtschaftskrise und Frankreich.	5
b) Die Monopole und die bitteren Folgen ihrer Politik.	13
c) Die Lage der Klassen und Schichten. Die volksfeindliche Sozialpolitik von 1930 bis 1932	21
d) Die bürgerlich-parlamentarische Ordnung und die Krise	31
e) Skizze der ideologischen Situation	34
f) Kurze Kennzeichnung der französischen Außenpolitik in den ersten Krisenjahren	37
Kapitel II	
Die illusionäre innenpolitische Wende: Herriot	41
a) Vom Vorabend der Wahlen bis zum Sieg des Linksblocks	41
b) Herriot verzichtet auf eine Auseinandersetzung mit der Reaktion	55
c) Ein kühner Beitrag der FKP	65
d) Herriots Zwiespältigkeit und Sturz	75
Kapitel III	
Sturmanzeichen unter Paul-Boncour	87
a) Der Anschlag auf die Werktätigen	87
b) Ein Proteststurm zwiespältigen Charakters	92
c) Erste faschistische Regungen	96
Kapitel IV	
Das alte Spiel unter Daladier und die faschistische Gefahr	99
a) Daladiers erste Schritte	99
b) Die unmittelbare Resonanz auf die Errichtung der Nazidiktatur und das Anwachsen der faschistischen Strömungen in Frankreich	108
c) Der antifaschistische Kampf der Kommunisten	121
Kapitel V	
Die Ruhe vor dem Sturm	139
a) Erste Wandlungen in der SFIO, Bergerys „Front commun“ und Amsterdam-Pleyel	139
b) Gegensätzliche Tendenzen in der französischen Außenpolitik	159
c) Unüberwindliche Hürden für Daladier	172
Kapitel VI	
Der Faschismus erhebt sein Haupt	184

- a) Sarraut und Chautemps 184
- b) Der Ruf nach der „starken Hand“ und das Ansteigen der faschistischen Springflut im Februar 1934 . . 195

Kapitel VII

- Vom Putschversuch der Faschisten (6. Februar) zum Gegenstoß der Arbeiter (9.—12. Februar 1934) . . 218

Kapitel VIII

- Die Regierung Doumergue und das Ringen um die Einheitsfront 251

- a) Doumergues Notverordnungen oder der Faschismus auf leisen Sohlen 251
- b) Eine Wende bahnt sich an 273
- c) Das Ringen um die kollektive Sicherheit und die Rolle Barthous 298

Kapitel IX

- Höhepunkt und erfolgreicher Abschluß des Ringens um die Einheitsfront. 313

Kapitel X

- Das Streben der FKP nach einem antifaschistischen Bündnis aller Demokraten und ihr Vorschlag, eine Volksfront herzustellen 340

- a) Erste Bemühungen zur umfassenderen Sammlung nichtproletarischer Antifaschisten durch die Arbeiterklasse 340
- b) Die Weiterentwicklung der Idee einer Allianz mit den Mittelschichten bis zur Konzeption des Front populaire 361
- c) Die Ermordung Barthous, ihre Vorgeschichte und erste Folgen 379

Kapitel XI

- Die Präzisierung des Volksfrontvorschlages durch die FKP und ihr Angebot an die Radikalen . . . 391

- a) Die beginnende Weiterentwicklung des Front populaire zur wegweisenden strategischen Devise der proletarischen antifaschistischen Bündnispolitik. 391
- b) Das offizielle Volksfrontangebot der FKP an die Radikalen. Der anhaltende Vormarsch des Antifaschismus und das Fiasko Doumergues 414

- Nachbemerkung 448

- Quellen- und Literaturverzeichnis 467

- Personenregister 479

*Meinem Vater
Franz Köller (1977†),
der mit um eine deutsche Volksfront kämpfte*